Liebe Eltern

Elternbrief

Jetzt liegen sie wieder auf Bürgersteigen und Plätzen – braunglänzende Kastanien, herausgesprungen aus ihrer stachligen Schale. Die Früchte verlocken dazu, sie aufzuheben, in die Jackentasche zu stecken und als „Handschmeichler" in der Hand zu bewegen. Kastanien sind Herbstboten. Ein vierzeiliges Rätsel hat die Früchte, die stachligen Kapseln und die stolzen Kastanienbäume gleichermaßen im Blick.

Was ist groß wie ein Haus

Text: trad.

Was ist groß wie ein Haus,

klein wie eine Maus,

stachlig wie ein Igel,

glatt wie ein Spiegel?

Sprechen Sie das Rätsel geheimnisvoll und bewegen Sie sich dazu – zusammen mit Ihrem Kind: Machen Sie sich groß und führen Sie beide Hände über dem Kopf zu einem Dach zusammen, gehen Sie in die Hocke und zeigen Sie, wie klein eine Maus ist. Stehen sie dann auf und zeigen Sie die Hände spitz und stachlig. Eine flach gestreckte Handfläche, über die die andere Hand langsam darüberwischt, steht für den glatten Spiegel.
Wenn Sie das Herbsträtsel als Lied hören möchten, gehen Sie im Internet zu www.musikspielundtanz.de. Dort können Sie sich eine Aufnahme des Lieds anhören.

Viel Vergnügen
beim Rätseln und Spielen!

Die Kastanie

Erst in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts kam die Kastanie aus Konstantinopel nach Mitteleuropa.

Im Frühjahr werden die prächtigen Blüten, die wie Kerzen in den Bäumen stehen, vor allem von Bienen und Hummeln aufgesucht. Aus den Früchten können kleine Figuren gebildet werden. Kastanienbäume können bis zu 25 m hoch wachsen. Sie spenden an heißen Tagen Schatten und sind daher in vielen Biergärten zu finden.

Seit Beginn der 1990er-Jahre setzt den Kastanien die Rosskastanien-Miniermotte stark zu und sorgt bereits im Sommer für eine Braunfärbung der Blätter. Langsam entwickeln sich aber auch hierzulande natürliche Feinde des Schädlings: Meisen und Schlupfwespen haben die Mottenlarve als leckere Speise oder Brutstätte entdeckt.